Nachrichtenbote
Branders / Buchenau / Giesenhain

Ausgabe 1 21.10.2026

Drei Ortsteile, viele Aufgaben

Neuer Ortsbeirat nimmt Arbeit auf – zahlreiche Vorhaben für Buchenau, Branders und Giesenhain

Der neue Ortsbeirat (von links): Hans-Jörg Uhlemann, Markus Steinicke, Lea Wiedmer (Stellv. Schriftführerin), Christopher Müller (Stellv. Ortsvorsteher), Sebastian Range (Ortsvorsteher), Ralf Höck, Jürgen Kilimann, Carsten Ewald (Schriftführer), Frank Otter (fehlt im Bild)

Mit Beginn der neuen Wahlperiode hat auch der Ortsbeirat für Buchenau, Branders und Giesenhain seine Arbeit aufgenommen. Inzwischen haben zwei öffentliche Sitzungen stattgefunden. Neben der Organisation des neuen Gremiums standen dabei vor allem aktuelle Anliegen aus den drei Ortsteilen sowie mögliche Projekte für die kommenden Jahre auf der Tagesordnung.

In der konstituierenden Sitzung am 11. April 2026 wurden die Funktionen innerhalb des Ortsbeirates besetzt. Dabei wurde Sebastian Range zum Ortsvorsteher gewählt, Christopher Müller zu seinem Stellvertreter. Als Schriftführer wurde Carsten Ewald und als stellvertretende Schriftführerin Lea Wiedmer gewählt.

Bei der zweiten Sitzung am 20. August standen unter anderem die Rückmeldungen der Gemeindeverwaltung zu früher angesprochenen Anliegen sowie mögliche Maßnahmen im Rahmen des sogenanntem Kommunalen Entwicklungsprogramms (KEK) im Mittelpunkt. Dabei wurden u.a. zahlreiche Vorschläge für die weitere Entwicklung der drei Ortsteile zusammengetragen.

Für Buchenau ist unter anderem die grundlegende Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses als wichtiges KEK-Projekt vorgesehen. Die Umsetzung ist derzeit ab 2028 eingeplant. Auch bei Wegen, Brücken und der Verkehrsinfrastruktur wurden verschiedene mögliche Maßnahmen angesprochen. Für den Spielplatz wurden weitere Verbesserungen erörtert; dort sind bereits neue Sitzbänke am Pavillon aufgestellt worden.

Auch für Branders und Giesenhain wurden verschiedene Vorhaben und notwendige Verbesserungen thematisiert. Dazu gehören unter anderem die weitere Entwicklung des Ortsbildes, Verbesserungen an Wegen und Plätzen sowie Maßnahmen an der Infrastruktur der beiden Ortsteile. Ein Teil der angesprochenen Punkte soll dabei zunächst geprüft und mit der Gemeindeverwaltung weiter abgestimmt werden.

Wichtig ist dabei: Die in den Sitzungen genannten Projekte und Maßnahmen stellen – so weit nicht ausdrücklich anders angegeben – zunächst Vorschläge, Planungen oder Bedarfe dar und sind noch nicht bewilligt. Ob und wann einzelne Vorhaben umgesetzt werden können, hängt von den weiteren Beratungen, den verfügbaren Haushaltsmitteln und gegebenenfalls erforderlichen Beschlüssen ab.

Neben den größeren Projekten befasste sich der Ortsbeirat auch mit verschiedenen aktuellen Anliegen aus den Ortsteilen, darunter Straßen- und Wegeunterhaltung, Entwässerung, Beleuchtung und die Pflege öffentlicher Anlagen. Für kleinere Maßnahmen stehen dem Ortsbezirk im Jahr 2026 insgesamt 723,50 Euro Verfügungsmittel zur Verfügung; deren Freigabe wurde einstimmig beschlossen.

Die vollständigen Niederschriften mit den weiteren Einzelheiten zu den angesprochenen Themen und Vorhaben können unter http://eitratal.de/ortsbeirat/ eingesehen werden. Dort können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger ausführlich über die Arbeit des Ortsbeirates informieren.

Kontakt: OB-Buchenau@eiterfeld.de

CWE
Foto: SFR

Der „Nachrichtenbote“ – Was ist das?

Nachrichtenbote Branders, Buchenau und Giesenhain stellt sich vor

Mit dem Nachrichtenboten soll eine kleine Dorfzeitung entstehen, die künftig regelmäßig über das Leben in Buchenau, Branders und Giesenhain informieren möchte. Die Zeitung wird viermal im Jahr kostenlos für die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile erscheinen.

Dabei geht es um mehr als die reine Weitergabe von Informationen. Der Nachrichtenbote soll eine Verbindung zwischen den Generationen schaffen und dazu beitragen, dass alle im Ort Informationen aus und über die Dorfgemeinschaft erhalten. Gerade Menschen, die nicht regelmäßig in etwaigen WhatsApp-Gruppen oder anderen digitalen Netzwerken aktiv sind, sollen auf diesem Weg erreicht werden. Deshalb wird es den Nachrichtenboten sowohl in gedruckter Form als auch digital geben.

Mit dieser 1. Ausgabe wird der Nachrichtenbote zunächst an alle Haushalte in gedruckter Form verteilt. Wer ihn auch künftig auf diesem Weg erhalten möchte, muss nichts weiter unternehmen. Für den digitalen Bezug oder den Verzicht auf die Zeitung genügt eine kurze Mitteilung per E-Mail.

Doch der Nachrichtenbote möchte nicht nur informieren, sondern auch eine Plattform für die Dorfgemeinschaft sein. So besteht beispielsweise die Möglichkeit, kostenlose Anzeigen unter einer Rubrik „Biete / Suche“ zu veröffentlichen. Auch Nachrufe und andere Beiträge aus dem Ort sollen ihren Platz bekommen. Vereine, Gruppen und Privatpersonen können sich ebenso einbringen und über Veranstaltungen, Aktivitäten oder interessante Themen berichten.

Dafür werden ausdrücklich ehrenamtliche Autorinnen und Autoren gesucht. Wer eine Geschichte aus dem Dorf erzählen, über ein Ereignis berichten oder auf andere Weise etwas zum Nachrichtenboten beitragen möchte, ist herzlich eingeladen, sich einzubringen.

Der Nachrichtenbote soll damit ein gemeinsames Projekt für die drei Ortsteile werden: kostenlos, offen für alle und von den Menschen vor Ort mitgestaltet.

Wer eine Anzeige aufgeben, einen Beitrag einreichen, die gewünschte Bezugsform mitteilen oder sich einfach mit einer Idee beteiligen möchte, kann sich jederzeit per E-Mail (mail.nachrichtenbote@web.de) an den Nachrichtenboten wenden. Natürlich ist auch jederzeit eine persönliche Kontaktaufnahme möglich.

CWE

Gemeinsam genießen und Nachbarschaft leben

Mit einem gemeinsamen Buffet und geselligem Beisammensein hat der WIR-Verein im Mai zum Tag der Nachbarschaft auf den Spielplatz in Buchenau eingeladen. Die Veranstaltung kam generationenübergreifend gut an und soll nun mit einem Irischen Abend am 31. Oktober im Dorfgemeinschaftshaus Buchenau eine Fortsetzung finden.

Ein bunt gedeckter Tisch, zahlreiche selbstgemachte Leckereien und viele nette Begegnungen: Der Tag der Nachbarschaft im Mai hat gezeigt, wie schön es sein kann, einfach zusammenzukommen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Unter dem Motto „Lange Tafel in Buchenau“ hatte der WIR-Verein, der auch Ideengeber für diese Veranstaltung war, zu einem gemeinsamen Brunch auf den Spielplatz eingeladen. Unterstützt wurde die Organisation vom Vorstand der Suppengruppe und der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau. Die Veranstaltung wurde von Jung und Alt sehr gut angenommen und soll nun mit einem neuen Motto in die nächste Runde gehen.

Das Konzept hinter dem Nachbarschaftstag war einfach: Jeder brachte etwas Leckeres zu essen mit, die Vereine kümmerten sich um die Getränke. So entstand ein vielfältiges Buffet, zu dem die Besucherinnen und Besucher ganz unterschiedliche Speisen beisteuerten. Von Salaten und herzhaften Kleinigkeiten über Falafel und Gemüsebratlinge bis hin zu Kuchen und süßen Leckereien war für jeden Geschmack etwas dabei. Gemeinsam wurde gegessen, erzählt und gelacht. Die lange Tafel bot Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und auch Menschen näher kennenzulernen, denen man im Alltag vielleicht nur kurz begegnet.

Gerade dieser unkomplizierte Charakter machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Es brauchte kein aufwendiges Programm, sondern vor allem Menschen, die Lust hatten, etwas beizutragen und den Tag gemeinsam zu gestalten. Der WIR-Verein wollte damit ein Zeichen für eine lebendige Dorfgemeinschaft setzen – und die vielen unterschiedlichen Beiträge zum Buffet zeigten, wie gut das funktionieren kann.

An diesen Erfolg soll nun angeknüpft werden. Am 31. Oktober lädt der WIR-Verein zum „Irischen Abend“ ins Dorfgemeinschaftshaus Buchenau ein. Bei der Vorbereitung erhält der Verein erneut Unterstützung vom Vorstand der Buchenauer Suppengruppe. Ab 18 Uhr ist Einlass, die Live-Musik mit Gary beginnt um 20 Uhr. Wie schon beim Nachbarschaftstag soll auch diesmal ein gemeinsames Buffet entstehen, zu dem die Gäste selbstgemachte Speisen beisteuern. Diese können bis 19 Uhr im DGH abgegeben werden. Getränke werden vor Ort angeboten.

Während im Mai der gemeinsame Brunch im Mittelpunkt stand, soll nun in gemütlicher Atmosphäre mit irischem Flair gefeiert werden. Das Grundprinzip bleibt jedoch dasselbe: Jeder kann etwas beitragen, alle können gemeinsam genießen. Ob herzhaft oder süß – willkommen sind vielfältige Speisen, die zusammen ein abwechslungsreiches Buffet ergeben. Damit möglichst viele unterschiedliche Leckereien zusammenkommen, können die geplanten Mitbringsel vorab mitgeteilt werden. So lässt sich besser abstimmen, was auf den Tisch kommt.

Eingeladen sind alle Bewohnerinnen und Bewohner aus Buchenau, Branders und Giesenhain. Auch Freunde, Verwandte und Bekannte sind herzlich willkommen. Wer beim Tag der Nachbarschaft dabei war, weiß bereits, wie schnell aus vielen kleinen Beiträgen ein gemeinsames Erlebnis entstehen kann. Und wer die Veranstaltung im Mai verpasst hat, bekommt nun eine neue Gelegenheit, die Dorfgemeinschaft in geselliger Runde kennenzulernen.

Das Plakat zum „Irischen Abend“ im DGH von Buchenau

Für den Abend sollte eigenes Geschirr mitgebracht werden. Wer seinen geplanten Buffetbeitrag vorab abstimmen möchte, kann sich gerne an Jutta Hendler unter 0151-216064443 oder j.hendler@t-online.de wenden.

CWE

Helfende Hände gesucht

Gesucht: Sitzbank-Paten für unsere schönsten Aussichtspunkte

Ob für eine kleine Pause bei einem Spaziergang oder um einfach den Ausblick zu genießen – die Sitzbänke an unseren schönsten Aussichtspunkten laden zum Verweilen ein. Damit die Plätze gepflegt bleiben und die Aussicht nicht durch Bewuchs eingeschränkt wird, müssen die Bänke regelmäßig freigeschnitten werden.

Für einige Sitzbänke gibt es bereits engagierte Patinnen und Paten, bei anderen ist noch Unterstützung gefragt. Wer sich vorstellen kann, eventuell eine solche Patenschaft zu übernehmen und sich damit für den Erhalt unserer schönen Plätze einzusetzen, kann sich gerne beim Ortsbeirat (ob-buchenau@eiterfeld.de) oder dem Nachrichtenboten melden.

Jede helfende Hand trägt dazu bei, dass unsere Aussichtspunkte auch künftig zum Verweilen einladen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass diese kleinen Erholungsorte erhalten bleiben und von allen gerne genutzt werden. So bleiben unsere Bänke ein schöner Treffpunkt für Spaziergänger und Naturfreunde.

CWE + SBR
Foto: SBR

Salamander!

Buchenau. Mit Beginn der feuchten und dunklen Jahreszeit sind wieder vermehrt Feuersalamander unterwegs. Besonders bei Regen und in den Abendstunden sollte deshalb beim Autofahren besondere Vorsicht gelten. Wer u.a. auf der Straße Heilig-Kreuz und den umliegenden Straßen unterwegs ist, sollte aufmerksam fahren und die Geschwindigkeit entsprechend anpassen, um die Tiere rechtzeitig zu erkennen und auf sie reagieren zu können.

Erst kürzlich konnten auf dieser Straße gleich fünf Salamander gezählt werden. Das zeigt, dass die auffälligen schwarz-gelben Tiere derzeit wieder unterwegs sind und unsere Aufmerksamkeit brauchen.

Wer bei solchen Wetterbedingungen langsam und vorausschauend fährt oder aber mit wachen Augen spazieren geht, hat noch bis Ende November die besten Chancen, die kleinen Tiere zu entdecken. Und mit etwas Aufmerksamkeit bzw. Rücksicht können wir dazu beitragen, dass diese besonderen heimischen Amphibien unbeschadet ihren Weg durch die Nacht fortsetzen können.

CWE

Gelungener Vereinsausflug nach Volkach

Eine abwechslungsreiche Tagesfahrt führte Mitglieder des WIR-Vereins und der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau zum Fränkischen Weinfest nach Volkach. Mit einer Schifffahrt auf der Mainschleife, einer Führung im Weingut mit Weinverkostungen und geselligen Stunden auf dem Weinfest wurde der Ausflug zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Die Teilnehmer während des Besuchs im Weingut Galena

Am 15. August machten sich die Teilnehmer gemeinsam auf den Weg nach Franken. Schon der erste Programmpunkt sorgte für gute Stimmung: Bei einer Schifffahrt auf der Mainschleife konnten alle die Landschaft vom Wasser aus erleben und sich bei einem gemeinsamen Mittagessen an Bord auf den Tag einstimmen. Die Fahrt bot dabei eine schöne Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und in entspannter Atmosphäre Zeit miteinander zu verbringen.

Anschließend ging es weiter zu dem Weingut Galena in Sommerach. Dort erhielt die Reisegruppe bei einer Führung interessante Einblicke in den Weinbau und die Herstellung der edlen Tropfen. An verschiedenen Stationen wurden die Erläuterungen durch die Verkostung ausgewählter Weine ergänzt. So konnten die Teilnehmer nicht nur mehr über die Besonderheiten des Weins erfahren, sondern sich auch selbst von dessen Geschmack überzeugen. Die edlen Tropfen kamen so gut an, dass einige Teilnehmer direkt Wein für zu Hause bestellten oder mitnahmen. Der Besuch verband damit Wissenswertes mit einem genussvollen Erlebnis.

Danach führte die gemeinsame Fahrt zum Fränkischen Weinfest nach Volkach. Das große Volksfest bot mit Livemusik, zahlreichen Besuchern und ausgelassener Stimmung den passenden Rahmen für einen geselligen Nachmittag und Abend. Auf dem Festgelände gab es viel zu entdecken, und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die weitere Zeit konnte jeder nach seinen eigenen Vorstellungen gestalten – ob beim Bummel durch die Innenstadt oder bei einem Glas Wein in gemütlicher Runde auf dem Festgelände mit den anderen Teilnehmern.

Am Abend trat die Gruppe gemeinsam die Rückfahrt nach Buchenau an. Hinter allen lag ein abwechslungsreicher Tag mit vielen schönen Eindrücken und reichlich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Kombination aus Natur, Wein und Volksfest sorgte für ein vielseitiges Programm, bei dem sowohl gemeinsame Erlebnisse als auch individuelle Interessen ihren Platz fanden.

Organisiert wurde der Ausflug vom WIR-Verein und der Freiwilligen Feuerwehr Buchenau. Die Fahrt richtete sich dabei allerdings nicht ausschließlich an Vereinsmitglieder: Auch Nichtmitglieder waren herzlich willkommen und nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen. So wurde der Ausflug zugleich zu einem Beispiel dafür, wie Veranstaltungen das Miteinander im Dorf stärken und Menschen über Vereinsgrenzen hinweg zusammenbringen können.

Eine Wiederholung in einem der kommenden Jahre ist denkbar und wünschenswert. Wer diesmal nicht dabei sein konnte, sollte sich eine solche Gelegenheit nicht entgehen lassen. Die gelungene Mischung aus allen Programmpunkten und dem geselligen Beisammensein machte die Tagesfahrt ins schöne Frankenland zu einem Ausflug, der den Teilnehmern sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

CWE
Foto: SFR

Sanierung gestartet

Lindenrain: Erneuerung des Fußwegs hat begonnen

Buchenau. Rund zehn Jahre hat es gedauert, nun haben die Arbeiten am Lindenrain begonnen: Im vergangenen Juni startete die Instandsetzung des Fußwegs einschließlich der dortigen Treppenstufen. Die Arbeiten werden von der Firma Lohfink Baugesellschaft mbH ausgeführt. Die Fortschritte sind bereits deutlich sichtbar, abgeschlossen ist die Sanierung allerdings noch nicht.

Denn auch das Geländer muss überarbeitet werden. Die Schlosserei Busold wurde mit der entsprechenden Sanierung beauftragt, zu der unter anderem auch ein neuer Farbanstrich gehört. Darüber hinaus müssen die erforderlichen Fundamente erneuert werden, bevor das Geländer wieder sicher montiert werden kann.

Bis sämtliche Arbeiten abgeschlossen sind, bleibt der Weg weiterhin gesperrt. Der Bauhof kümmert sich derzeit um die noch offenen Punkte. Wann die Verbindung wieder vollständig genutzt werden kann, hängt vom weiteren Verlauf der Arbeiten ab.

CWE
Foto: KLG

Ein bunter Blickfang

Ein Kupfertopf mit farbenfroher Bepflanzung setzt an der Bushaltestelle in Buchenau einen schönen Akzent. Der WIR-Verein kümmert sich um die Pflege, federführend engagiert sich dabei Stefanie Range. Vor der Kulisse der dahinterliegenden Burg fügt sich das Blumenarrangement harmonisch in das Ortsbild ein.

Der Kupfertopf war ein Geschenk von der Firma Destillatio an Buchenau. Das Unternehmen mit Sitz im Ort ist auf Destillieranlagen, Zubehör und Kochgeschirr aus Kupfer spezialisiert. Mit dem Topf erhielt Buchenau ein außergewöhnliches Gefäß, das heute als Pflanzkübel genutzt wird und mit seiner markanten Kupferoptik einen Blickfang im Ortskern bildet.

Damit es dort das ganze Jahr über ansprechend aussieht, übernimmt Stefanie Range die Bepflanzung und Pflege. Sie kauft die Blumen, setzt sie ein und sorgt regelmäßig für ausreichend Wasser. Die Kosten dafür werden aus der Kasse des WIR-Vereins getragen. In der Regel wird der Topf dreimal jährlich neu bepflanzt. Zuletzt wurde er im Mai dieses Jahres neu bepflanzt.

Wie gut die Auswahl gelungen ist, zeigt das aktuelle Foto. Noch immer stehen zahlreiche weiß- und rosafarbene Blüten in voller Pracht. Die über den Rand wachsenden Ranken des Efeus geben dem Arrangement zusätzliche Fülle. Obwohl die Pflanzen bereits im Frühjahr eingesetzt wurden, präsentiert sich der Topf Monate später noch farbenfroh und gepflegt.

Leider gibt es auch einen kleinen Wermutstropfen: Der Kupfertopf wird offenbar immer wieder von Hunden als Markierstelle genutzt. Dadurch entstehen unschöne Flecken auf der Oberfläche, die den schönen Gesamteindruck beeinträchtigen. Deshalb die Bitte an alle Hundehalter, darauf zu achten, dass ihre Tiere den Pflanzkübel nicht markieren. Mit etwas Rücksicht lässt sich vermeiden, dass das Geschenk für Buchenau unnötig in Mitleidenschaft gezogen wird.

Das persönliche Engagement im WIR-Verein trägt dazu bei, den Ortskern zu verschönern. Vor der Burg kommt der blühende Topf besonders gut zur Geltung.

CWE

Vereinsleben – Mitmachen erwünscht

Sport, Musik, Tradition und Gemeinschaft: In Buchenau gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen, neue Kontakte zu knüpfen und das Dorfleben aktiv mitzugestalten. Die örtlichen Vereine leisten dazu einen wichtigen Beitrag und freuen sich über neue Mitglieder – ganz gleich, ob alteingesessen oder neu zugezogen.

Gemeindepokal 2026 in Arzell. Quelle: Jugendfeuerwehr Buchenau

Schützenverein Buchenau/Giesenhain e. V.
Beim Schützenverein steht der Schießsport im Mittelpunkt. Jeden Freitag um 19.30 Uhr findet das Schießtraining in den Vereinsräumen im Dorfgemeinschaftshaus von Buchenau statt. Neben dem sportlichen Interesse bietet der Verein die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben und sich mit anderen auszutauschen. Ansprechpartner ist Frank Hutzheimer.

WIR in Buchenau im Eitratal e. V.
Der WIR-Verein ist ein gemeinsamer Dorfverein für Buchenau, Branders und Giesenhain. Das Miteinander in der Dorfgemeinschaft liegt ihm besonders am Herzen. Mit gemeinsamen Ausflügen, Picknicks oder Wandertagen schafft er regelmäßig Gelegenheiten, dass die Menschen der Ortsteile zusammenkommen. Dabei geht es vor allem darum, die Dorfgemeinschaft zu stärken und eine Brücke zwischen den Generationen zu schlagen.
Darüber hinaus engagiert sich der Verein für die Dorfentwicklung. Ansprechpartner sind Sebastian Range, Christopher Müller, Stefanie Range und Sandra Glüber.

Gemischter Chor Buchenau 1841 e. V.
Auch die Musik hat in Buchenau wieder ihren Platz. Der Gemischte Chor ist seit rund zwei Jahren wieder zeitweise aktiv. Besonders in der Vorweihnachtszeit wird gemeinsam geprobt, um einen Auftritt auf dem Buchenauer Weihnachtsmarkt vorzubereiten. Wer Freude am Singen hat und den Chor unterstützen möchte, kann sich an den Vorsitzenden Sebastian Range wenden.

Freiwillige Feuerwehr Buchenau e. V.
Die Feuerwehr ist für den Brandschutz und die Gefahrenabwehr zuständig und bietet zugleich ein aktives Vereinsleben. Besonders die Nachwuchsarbeit spielt eine wichtige Rolle: montags trifft sich die Kinderfeuerwehr von 17 bis 18 Uhr, anschließend findet von 18 bis 19:30 Uhr die Jugendfeuerwehr statt. Die Einsatzabteilung kommt ab 20 Uhr zusammen. Erster Vereinsvorsitzender ist Sebastian Range. Der Wehrführer heißt Patrick Jäger. Jugendwart ist Christopher Müller. Unter seiner Leitung nehmen die Jugendlichen an Wettkämpfen teil und erhalten eine erste feuerwehrtechnische Ausbildung. Ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Aktivität ist auch das sogenannte Hutzelfeuer. Dieser Rhöner Brauch wird ebenfalls durch die Kinder- und Jugendfeuerwehr in Buchenau gepflegt.
Die Feuerwehr bietet Kindern und Jugendlichen damit die Möglichkeit, Teamgeist zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen und sich für andere einzusetzen.

Sportgemeinschaft Buchenau e. V. 1946
Wer sich gemeinsam mit anderen sportlich betätigen möchte, ist bei der Sportgemeinschaft Buchenau richtig. Die Mitglieder treffen sich jeden Montag um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, um gemeinsam Sport zu treiben. Das Angebot umfasst unter anderem Gymnastik und Turnen. Ansprechpartnerin ist Pia Eckel.

Neue Gesichter sind willkommen: Ob Sport, Musik, Schießsport oder Jugendarbeit - das Vereinsleben bietet viele Möglichkeiten, sich einzubringen. Die Vereine freuen sich über Menschen, die mitmachen, Ideen einbringen oder zunächst unverbindlich Kontakt aufnehmen möchten. Gerade für Neuzugezogene kann das eine gute Gelegenheit sein, Anschluss zu finden und das Dorf und seine Einwohner besser kennenzulernen.
Die genannten Ansprechpartner helfen bei Fragen gerne weiter.

CWE

Biete / Suche

Gesucht: Alte Bilder und Fotos aus der Geschichte von Buchenau, Branders und Giesenhain

Wie sahen unsere Dörfer und ihre Einwohner früher aus? Die Redaktion des Nachrichtenboten sucht historische Fotos aus Buchenau, Branders und Giesenhain für eine neue Rubrik. Ziel ist es, in jeder kommenden Ausgabe unter dem Titel **„Aus der Geschichte unserer Dörfer“** ein altes Foto zu veröffentlichen und dessen Geschichte zu erzählen.
Gesucht werden Aufnahmen von früheren Einwohnern, alten Ortsansichten, Festen, Vereinsaktivitäten oder besonderen Ereignissen. Je älter die Bilder sind, desto besser! Besonders interessant sind auch Fotos, auf denen heute vielleicht nicht mehr alle Personen bekannt sind. Gemeinsam möchten wir herausfinden, wer abgebildet ist und welche Erinnerungen sich mit der Aufnahme verbinden.
Habt ihr alte Fotos in Familienalben, Schubladen oder auf dem Dachboden? Dann freuen wir uns, wenn ihr diese Schätze mit uns teilt und dabei helft, Erinnerungen aus vergangenen Zeiten für die Dorfgemeinschaft lebendig zu halten. Wer Bilder oder Informationen dazu beisteuern möchte, kann sich gerne bei der Redaktion des Nachrichtenboten melden. Die Originale sollen selbstverständlich bei ihren Besitzern bleiben. Auch Hinweise zum Aufnahmejahr, zum Anlass oder zu den abgebildeten Personen sind sehr willkommen.

CWE

Gewinnspiel: Spurensuche

Wer sich die Mauern des Seckendorff-Schlosses in Buchenau genauer ansieht, kann auf kleine steinerne Zeitzeugen stoßen. Doch welche Jahreszahlen verbergen sich dort – und welche Zahl ergibt sich daraus? Der Nachrichtenbote lädt zur historischen Entdeckungstour ein!

Die alte Stammburg der Familie von Buchenau blickt auf eine lange Geschichte zurück. Der große, vordere Wohnturm der Anlage geht wohl auf das 13. Jahrhundert zurück. Wer hier aufmerksam hinschaut, kann in der Mauer des ehemaligen Burggrabens gleich mehrere Steine mit eingemeißelten Jahreszahlen entdecken. Der Überlieferung nach sollen diese Zahlen festhalten, wann bauliche Veränderungen oder Renovierungsarbeiten an der Mauer vorgenommen wurden. Ob das tatsächlich bei jedem dieser Steine der Fall ist, bleibt Teil des Rätsels.
Wichtig: Für die Teilnahme müssen das Grundstück der Burg und der Burggraben nicht betreten werden! Gesucht werden ausschließlich die Jahreszahlen in der Mauer des Burggrabens. Steine an den Gebäuden selbst gehören ausdrücklich nicht zur Aufgabe.

<u>Und so funktioniert das Gewinnspiel:</u>
Findet alle Jahreszahlen, die in den Steinen der Mauer des Burggrabens zu entdecken sind. Bildet anschließend aus sämtlichen Ziffern dieser Jahreszahlen eine gemeinsame Quersumme. Gesucht wird also nicht die Summe der Jahreszahlen selbst, sondern die Summe aller einzelnen Ziffern.

Das gibt es zu gewinnen:

1. **Platz: Gutschein für zwei Bratwürste oder Grillkäse und zwei Getränke beim nächsten Hutzelfeuer**
2. **Platz: Eine Bratwurst oder Grillkäse**
3. **Platz: Ein Getränk nach Wahl**

Die Antworten können schriftlich per E-Mail oder ganz klassisch auf einer Karte an die Redaktion des Nachrichtenboten übermittelt werden.
Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2026.

CWE

Termine:

06.12.2026 – Winterzauber Buchenau
13.02.2027 – Hutzelfeuer in Buchenau

Der nächste Nachrichtenbote erscheint Mitte Januar 2027

Impressum

Nachrichtenbote: Informationsblatt für Branders / Buchenau / Giesenhain

Herausgeber:
Wir in Buchenau im Eitratal e.V.
Heilig-Kreuz 14
36132 Eiterfeld - Buchenau

E-Mail: mail.nachrichtenbote@web.de

Verantwortlich für den Inhalt (gemäß § 8 Hessisches Pressegesetz):
Carsten Ewald
Denkmalsweg 7
36132 Eiterfeld - Buchenau

Redaktion & Gestaltung:
Carsten Ewald

Erscheinungsweise & Bezug:
Die Dorfzeitung erscheint vierteljährlich (Frühjahr, Sommer, Herbst, Winter) und wird kostenlos an alle Haushalte in Buchenau, Branders und Giesenhain verteilt.

Druck & Herstellung:
Eigendruck / Vervielfältigung im Selbstverlag
Auflage: 150 Exemplare

Bildnachweis:
Fotos ohne ausdrücklichen Bildnachweis stammen aus dem privaten Archiv der Redaktion bzw. von den jeweiligen Beitragsverfassern.

Hinweise:
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht zwingend die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wider. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte und Leserbriefe sinnvoll zu kürzen.